

Überschüssiger Strom aus Wind und Sonne wird verschenkt

Familien mit höherem Stromverbrauch müssen größten Anteil der viel zu hohen Einspeisevergütung tragen

Noch sind in Deutschland so viele Solaranlagen installiert worden wie im vergangenen Jahr. Darüber hat das TAGEBLATT am 6. Januar berichtet. Demnach liegt die installierte Gesamtleistung nun bei 7630 Megawatt.

In dem Artikel über den Rekord von installierten Solaranlagen werden die Leser mit den verwirrenden Zahlen über den Ausbau von Solaranlagen nur verwirrt. Was soll dieser Zahlenwirrwarr mit installierter Gesamtleistung 2012 oder 22 000 Megawatt in den letzten drei Jahren und sonstigen Rekorden, die jeder Bürger auf den Dächern in Deutschland und vor allem auf den Bauernhöfen sehen kann? Letztere hatten gute Berater und nun eine absolut gute Einnahmequelle auf Kosten der Stromverbraucher. Dass einen hohen Anteil der viel zu hohen Einspeisevergütung von Familien mit Kindern mit höherem Stromverbrauch zu tragen ist, ist sicher bestimmten Parteien nicht bekannt, die gerade jetzt wieder in Wahlkampfzeiten den Begriff „soziale Gerechtigkeit“ sträflich missbrauchen!

Doch nun zu den Zahlen: Wir haben in Deutschland derzeit 33 Gigawatt (GW) Solar- und 31 GW Windkraftleistung installiert. Zum Vergleich: Wir hatten in Deutschland 17 Atomkraftwerke mit (nur) 19 GW Anschlussleistung. Letztere waren an mindestens 8200 Stunden (von 8760 Jahresstunden) kontinuierlich am Netz. Sieht man sich die Statistiken der Solaranlagen an, so stellt man fest, dass diese gerade mal an 700 Stunden pro Jahr (Volllast) einspeisen (Wind Onshore rund 1300 Stunden).

Scheint die Sonne und weht starker Wind, summiert daraus die Leistung von gigantischen 64 GW! Das heißt, wir haben so viel Strom, dass er nicht nur an der Strombörse verschenkt wird, sondern noch mit 1500 Euro/MWh für die Abnehmer „vergoldet“ wird. Meistens müssen dann die Anlagen vom Netz genommen werden, um einen Zusammenbruch dieses zu verhindern, doch die fiktive Einspeisevergütung wird dann doch für entgangenen Gewinn an die Einspeiser auf Kosten der Stromverbraucher gezahlt. Und im Hintergrund laufen die großen Kraftwerke trotzdem weiter, da man sie aus technischen Gründen nicht herunterfahren kann.

Sieht man sich den ganzen Unsinn näher an, kann man es nicht fassen und kommt schnell zu dem Schluss, dass so etwas nur den Hirnen absolut unfähiger Politiker entstammen kann.

Auch ist die Frage zu stellen, ob man zum Beispiel in Labrador oder Neufundland, welches auf dem gleichen Breitengrad wie Deutschland liegt und wo Rentiere zu Hause sind, jemand auf die Idee käme, sich eine Solaranlage aufs Dach zu bauen? Er würde dort für verrückt erklärt!

Winfried Klein, Runkel